

Hilfe für Familien in Not – Vorwärts spendet 6000 Euro

„Wegen Corona geht es vielen Menschen finanziell schlecht, da habe ich mir gedacht, tun wir was“, erklärte Vorwärts-Vorstand Rainer Mursch. Schlussendlich hat der SK BMD Vorwärts Steyr einen Tag vor Weihnachten einen Satz Dressen versteigert. „Wir haben eigentlich gedacht, dass wir vielleicht 1000 Euro einnehmen, am Ende hat die Auktion sensationelle 3260 Euro eingebracht“, zeigte sich Vorwärts-Vizepräsident Michael Obermair begeistert, der mit seiner Immobilien-Firma auf 6000 Euro aufgerundet hat. „Da keine Verwaltungskosten abgezogen werden, kommt die Spende zu 100 Prozent bei den Kindern und Jugendlichen und deren Familien an“, erklärte Mario Ferrari, der mit den Familien-Sozialarbeitern beim Magistrat Steyr das Geld verwaltet. „Oft fehlt es in Familien an einfachen Dingen, wie einer Winterjacke. Es freut mich, wenn wir so schnell und zielgenau helfen können“, so Obermair. Im Jahr 2020 wurden über die Kindersoforthilfe der Stadt Steyr 51 Familien rasch und unbürokratisch unterstützt. „Durch die Corona-Pandemie sind viele Veranstaltungen ausgefallen und dadurch weniger Spenden eingenommen worden. Durch die großzügige Spende der Fans des SK BMD Vorwärts Steyr sowie der Firma Obermair Immobilien ist der Fonds wieder gut gefüllt“, betonte Vbgm. Anna-Maria Demmelmayr, die selbst als Sozialarbeiterin beim Magistrat gearbeitet hat. Im Bild v. l.: Vorwärts-Vorstand Mursch, Vorwärts-Vizepräsident Obermair, Ferrari und Vbgm. Demmelmayr.



Foto: Magistrat Steyr